

**Ansprechpartner**  
Dipl.-Kfm. Ingo Olschewski  
olschewski@fka.de  
Telefon: +49 241 8861 160

**Forschungsgesellschaft  
Kraftfahrwesen mbH Aachen**  
Steinbachstraße 7  
52074 Aachen



## **STRATEGIE UND BERATUNG**

Das Dienstleistungsspektrum des Geschäftsbereiches „Strategie und Beratung“ gliedert sich in die vier wesentlichen Themenfelder: Strategieberatung, Produktkostenoptimierung, Beratungsunterstützung und Projektmanagement.

Innerhalb des Themenfeldes „Strategieberatung“ werden beispielsweise Marktstudien zu automobilrelevanten Entwicklungen unter Berücksichtigung von kundenspezifischen- und legislativen Anforderungen, z.B. mit Hilfe von Zielkundenbefragungen oder Szenarioanalysen, erstellt. Neben dem Markt wird im Rahmen von Patentrecherchen zu fahrzeugtechnischen Komponenten oder Gesamtsystemen die technische und wettbewerbliche Situation analysiert. Ergänzend werden Technologiestudien mit entsprechender Bewertung von automobilrelevanten Komponenten, Teil- oder Gesamtsystem erstellt.

Das Thema der Produktkostenoptimierung verfolgt das Ziel der Optimierung der Kostenstrukturen zur nachhaltigen Sicherung der Profitabilität von Unternehmen. Allgemein basiert diese Vorgehensweise auf den drei Schritten der Definition von Zielkosten, der Ableitung von entsprechenden Maßnahmen sowie der eigentlichen Implementierung. Je nach Zeitpunkt vor oder nach einem Produktionsstart können Methoden des Design-to-Cost oder des Cost-Down-Ansatzes angewendet werden.

Im Rahmen der Beratungsunterstützung werden fahrzeugspezifische Technologien im Rahmen von eintägigen Workshops zu spezifischen Fragestellungen oder auch mehrtägigen Weiterbildungsseminaren zu automobiltechnischen Grundlagen vermittelt. Zusammen mit Unternehmensberatungen werden regelmäßig sowohl automobilrelevanten Markt- und Technologiestudien erstellt, als auch innerhalb einer operativen Projektunterstützung durch eine Einbindung von Mitarbeitern des Bereiches Strategie- und Prozessentwicklung das Projektteam vor Ort in automobiltechnischen Kundenprojekten gezielt gestärkt.

Bei großen, übergreifenden Entwicklungsprojekten kann durch die „Strategie- und Prozessentwicklung“ durch ein geeignetes Projektmanagement eine zielgerichtete Kommunikation mit einem zentralen Ansprechpartner für den Kunden sowie eine optimale Projektbearbeitung innerhalb des Spannungsfeldes Termine-Kostenziele-Ergebnisqualität sichergestellt werden.

Beispiele für aktuelle, öffentlich finanzierte Projekte:

- **Clustermanagement ,AutoCluster.NRW‘**

Im Rahmen der Clusterstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen ist zur Stärkung der Automobilindustrie ein professionelles Clustermanagement eingerichtet worden. Durch das operative Clustermanagement werden dabei verschiedene Aktivitäten zur Unterstützung der Automobilindustrie durchgeführt. Als ein herausragendes Projekt wurde der „Masterplan Elektromobilität.NRW“ erarbeitet, in dem Handlungsempfehlungen abgeleitet wurden, um die nordrhein-westfälische Automobilindustrie auf dem Weg in die Elektromobilität zu unterstützen und somit das Land NRW als führenden Standort für Elektromobilität zu positionieren.

- **Standortstrategie.NRW**

Innerhalb des Projektes „Standortstrategie.NRW“, welches durch den Förderwettbewerb „Automobil.NRW“ unterstützt wird, werden konkrete Handlungsempfehlungen zur nachhaltigen Stärkung von Automobilstandorten in Nordrhein-Westfalen erarbeitet. Dabei werden verschiedene zukünftige Szenarien aufgebaut und diese an einem konkreten Fallbeispiel eines Fahrzeugherstellers mit seinen Zulieferern evaluiert.

- **EAGAR** (European Assessment of Global Publicly Funded Automotive Research)

Im Rahmen des EU-Projektes EAGAR werden weltweit die öffentlichen nationalen Forschungsschwerpunkte im Automobilbereich, z.B. zur Elektromobilität, in einem Benchmark verglichen, um darüber zu strategischen Aussagen und Empfehlungen im Hinblick auf sinnvolle Anpassungen der Forschungsprogramme sowie der entsprechenden Ausgaben für die EU zu gelangen.

### Kompetenzprofil / Expertise Profile

